

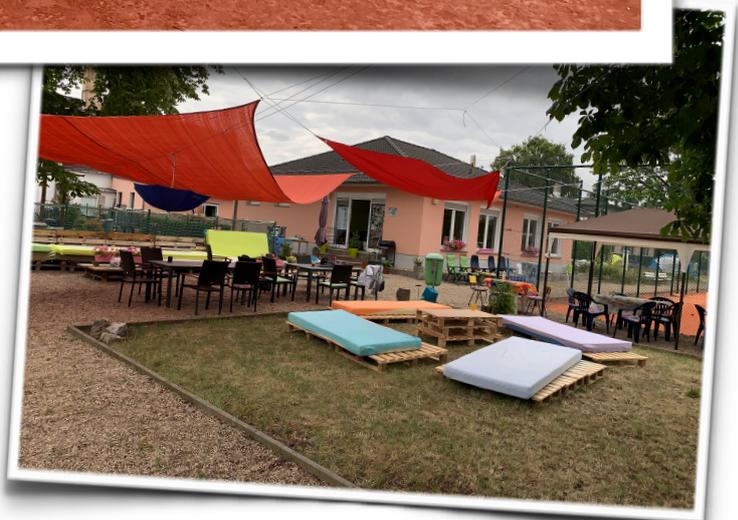
13. Tenniscamp in den Sommerferien



**Zur Zeit
gleich
die
idyllische
Anlage
im**

**Saalebogen der Stadt Calbe
eher einem Zeltlager als einer
Tennisanlage. Dies hat einen
Grund. Seit dem letzten
Wochenende findet nunmehr
die 13. Auflage der**

Sommerferienzeit des Tennisclubs statt



19 Teilnehmer,
(4 Mädchen 15
Jungs) aus
Calbe,
Bernburg,
Barby, Trabitze,
Schwarz,
nehmen an
dieser
Ferienfreizeit
der Sportjugend
des
Salzlandkreises
teil.



Neben dem
Tennis spielen,
wird gezeltet, gegrillt und Karten gespielt. Der Feuerkorb wurde schon mehrfach
aufgrund der kühlen Abende genutzt. Die 3 Tennisplätze sind praktisch ständig in
Benutzung, weil durch das Flutlicht der Anlage auch bei Dunkelheit die Plätze
nutzbar sind. Das "Tennis spielen" wird durch spezielle spielerische Übungen
erlernt, und durch einen Hallenser Tennistrainer vertieft. Mit den erlernten
Fähigkeiten können die jungen Sportler dann das Sportabzeichen und das Talentino
Sportabzeichen ablegen, dies wird durch das Tennismobil des sachsen-
anhaltinischen Landesverbandes unterstützt.

So meint Louisa 15 jährige Gymnasiastin aus Calbe: "am meisten Spaß macht das
Tennis spielen." Louisa ist zum ersten mal im Camp, ist aber bereits anlässlich des
Tages der offenen Tür im Mai diesen Jahres Mitglied der Abteilung Tennis
geworden. Die Tennisabteilung hofft natürlich auf weitere Jugendliche, welche wie
Louisa ihre Freude am Tennissport entdecken und zukünftig wieder kommen.

Viele Aktivitäten werden von den Betreuern/Organisatoren Sabine Tobiasch, Anja
Würffel und Uwe Lepak geplant und umgesetzt. Sabine Tobiasch: „... wir freuen uns
über die schöne Resonanz aus der Region und die vielen Jugendlichen. Wie immer
bedeutet die Durchführung des Camps viel
Aufwand und Zeit. Letzte Arbeiten auf der
Anlage konnten wir erst kurz vor Beginn
fertig stellen, u.a. die Aufwertung unserer
Sitzecke mit Paletten und Sonnensegel,
welche dann natürlich von den Mitgliedern
der Abteilung weitergenutzt wird.."





Alle Jugendlichen übernehmen für die Gemeinschaft auch Aufgaben wie Tischdienst, gemeinsames Kochen. Sauberkeit und Ordnung wird ebenso groß geschrieben, dass heißt Wäsche aufhängen, Ordnung auf der Anlage, Bewässerung der Plätze, jeder sorgt eigenständig für die Sauberkeit der Zelte. Wer bei diesen Tätigkeiten fleißig ist, erhält Punkte und Präsente, so funktioniert Motivation. Die Mischung aus Spaß, ein wenig Verantwortung und eine Woche ohne Eltern zu sein, gefällt vielen Jugendlichen, so z.Bsp. IsaaK 11 Jahre, aus Bernburg: "...ich bin gern im Tenniscamp, wegen der Ausflüge und der Überwindung meines leichten Heimwehs. Das Essen schmeckt auch gut!"

Alle Teilnehmer werden noch tolle Erlebnisse beim Beachtennis, auf der Straussenfarm in Klein Rosenburg und einer Kanutour haben, wenn es das Wetter zulässt. Am letzten Tag ist traditionell Familientag, dort können alle Mütter und Väter sich mit Ihren Sprösslingen auf dem Tennisplatz messen, lustige Turniere spielen und sich bei Speis und Trank stärken. Bis zum nächsten Tenniscamp in 2020.



